

## Semmering-Basistunnel: ÖBB eröffnet Erlebnisausstellung am Bahnhof Mürzzuschlag

Die Wiener Kreativagentur Nofrontiere Design visualisiert das Schlüsselprojekt der baltisch-adriatischen Eisenbahn-Achse und inszeniert das Spannungsfeld von Natur, Geologie und Tunnelbautechnologie.

(Wien, 7. Februar 2014) – Am Donnerstag, 30. Jänner 2014 eröffnete die ÖBB in der ehemaligen Postfiliale am Bahnhof Mürzzuschlag eine Ausstellung zum „Semmering-Basistunnel neu“. Bis 2024 begleitet sie als interaktive Schau dessen Umsetzung. Die von der Wiener Kreativagentur Nofrontiere Design gestaltete „ÖBB-Infobox“ bietet Interessierten Einblick in die Details eines der größten Bauvorhaben der Republik Österreich.

Im Rahmen eines Ausschreibungsverfahrens 2013 beauftragte die ÖBB die Wiener Kreativagentur **Nofrontiere Design** mit der Entwicklung und Gestaltung einer so genannten „Infobox“ zum Bau des Semmering Basistunnels. Nofrontiere erarbeitete die Ausstellungs-dramaturgie und -inszenierung, konzipierte Design, Grafik, Ausstellungsmöbel und diverse Modellobjekte. Gemeinsam mit der Tischlerei R-UM bewerkstelligte man die Aufbauarbeiten der Schau.

### ÖBB „Infobox“: Tunnelatmosphäre hautnah

Am Bahnhof Mürzzuschlag wurde eine 100 m<sup>2</sup> große ständige Ausstellung eingerichtet. Der gesamte Raum wurde schwarz ausgemalt und komplett abgedunkelt, um die Tunnelatmosphäre zu verstärken. Leicht gekrümmte Info-Leuchtkästen erinnern an Tunnelwände. Die Farbe Rot zieht sich durch die gesamte Ausstellungsgrafik und transportiert das Corporate Design der ÖBB. Eine fünf Meter lange Infotafel präsentiert der Öffentlichkeit die wichtigsten Meilensteine bis zur Freigabe des Tunnels für den Bahnverkehr. **Echtzeit-Bilder aus dem Baustellenalltag** im Inneren des Semmering übermittelt eine Web-Cam.

Die Ausstellung gibt Einblick in die wissenschaftlichen und technischen Entwicklungsprozesse. Geologische Untersuchungsergebnisse werden verständlich aufbereitet, **Bohrkernproben** sorgen für die sprichwörtliche Be-Greifbarkeit des Bauprojekts.

**DI Gerhard Gobiet**, Bauprojektleiter der ÖBB, zeigt sich zufrieden: „Die Information von Anrainern und zukünftigen Fahrgästen durch den Semmering-Basistunnel neu hat oberste Priorität. Daher freut es mich umso mehr, dass wir heute eine Infobox eröffnen können, die allen Interessierten das Projekt näherbringt“, so Gobiet bei der Ausstellungseröffnung.

### Mensch, Berg und die Königsklasse des Tiefbaus

Nofrontiere legte größten Wert auf das **Hauptanliegen der ÖBB-Projektleitung, die Transparenz des gesamten Bauprojekts**. „Unser Anliegen war es einerseits, das ‚Tunnelgefühl‘ möglichst realistisch zu inszenieren. Andererseits sollten alle relevanten Informationen zum Basistunnel für jedermann klar und verständlich aufbereitet werden“, erläutert **Alexander Szadeczky**, Gründer und Geschäftsführer der Nofrontiere Design GmbH.

„Die Ausstellung zeigt die Auseinandersetzung zwischen Mensch und Berg. Sie hievt die technischen Aspekte des Tunnelbaus auf eine sinnlich nachvollziehbare Ebene. So lernen die Besucher zu verstehen, wie viel menschliches Know-how und Maschinen-Power nötig sind, um in der Königsklasse des Tiefbaus zu reüssieren“, so **Alexander Szadeczky**.

Die begleitende **Ausstellung** zum Bau des Semmering Basistunnels ist **täglich von 9:00 bis 19:00 Uhr öffentlich und kostenlos zugänglich**. Die Schau adressiert sich zum einen an die vom Tunnelbau betroffene Bevölkerung in der Region. Menschen aus anderen Gegenden offeriert sie einen zusätzlichen Anreiz, der historischen Industriestadt Mürzzuschlag einen Besuch abzustatten.

### Pressekontakt & Rückfragehinweis

die jungs kommunikation – Martin Lengauer, Ursula Krauß  
T: +43 1 216 48 44 22 | M: +43 699 100 88 057 | E: [office@diejungs.at](mailto:office@diejungs.at)

Dank interaktiver Elemente und lebendig anschaulicher Inhalte ist die Ausstellung auch **für junge BesucherInnen und Schulklassen geeignet**.

### **Der ÖBB-Semmering-Basistunnel im Überblick**

Seit dem Spatenstich 2012 ist das Projekt eines zweiröhrenigen ÖBB-Semmering-Basistunnels in vollem Gange. Der Eisenbahntunnel soll bis zum Fahrplanwechsel im Jahr 2024/2025 die beiden Orte Gloggnitz in Niederösterreich und Mürzzuschlag in der Steiermark verbinden. Die künftige, 27,3 Kilometer lange Zugstrecke wird im Fern- und Güterverkehr die historische Hauptstrecke der Südbahn über den Semmering ersetzen und die Verbindung zwischen Wien und den südlichen Bundesländern attraktiver und schneller gestalten. Die Unterquerung der nördlichen Alpenkette verkürzt die Fahrzeit zwischen Wien und Graz um 30 Minuten.

### **Facts & Figures zur ÖBB Infobox**

Auftraggeber: ÖBB Infrastruktur AG  
Auftragnehmer: Nofrontiere Design GmbH  
Agenturleitung: Alexander Szadeczky  
Projektleitung: Katharina Borozan  
Ausstellungskonzept: Manfred Hlina  
Aufbauten: R-UM Tischlerei und Event GmbH

### **ÖBB: Österreichs größter Mobilitätsdienstleister**

Als umfassender Mobilitätsdienstleister sorgt der ÖBB-Konzern österreichweit für die umweltfreundliche Beförderung von Personen und Gütern. Die ÖBB gehören zu den pünktlichsten Bahnen Europas. Mit konzernweit 39.833 MitarbeiterInnen bei Bahn und Bus (davon 35.990 in Österreich, 3.843 im Ausland, zusätzlich 1.814 Lehrlinge) und Gesamterträgen von rd. 6,27 Mrd. EUR ist der ÖBB-Konzern ein wirtschaftlicher Impulsgeber des Landes. Strategische Leitgesellschaft des Konzerns ist die ÖBB-Holding AG.

### **Rückfragehinweis ÖBB**

Ing. Mag. Michael Braun  
ÖBB-Holding AG, Konzernkommunikation  
Pressesprecher  
Mobil: 0664/2869990  
[michael.braun@oebb.at](mailto:michael.braun@oebb.at)  
[www.oebb.at](http://www.oebb.at)

### **Kontakt Nofrontiere**

Nofrontiere Design GmbH – Alexander Szadeczky, Katharina Borozan, Manfred Hlina  
T: +43 (1) 985 57 50 20 | E: [rezeption@nofrontiere.com](mailto:rezeption@nofrontiere.com) | W: [www.nofrontiere.com](http://www.nofrontiere.com)

Bilder zur Ausstellung können Sie unter [office@diejungs.at](mailto:office@diejungs.at) bzw. +43 (0)1 216 48 44 22 anfordern.  
Abdruck honorarfrei gegen Urhebervermerk.